

Verfügung betreffend Abweichende Höchstgeschwindigkeiten auf der Autobahn N2 in den Kantonen Basel-Landschaft und Solothurn

vom 18. Juli 2006

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA),

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 32 Absatz 3
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹

und die Artikel 107 und 108 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit von 100/80/60 km/h auf der Autobahn N2
wie folgt:

Fahrbahn Basel – Luzern, von km 32.800 bis km 37.500

Fahrbahn Luzern – Basel, von km 37.800 bis km 33.500

II

Die Steuerung erfolgt dynamisch, wird der jeweiligen Verkehrssituation angepasst
und wird durch die zuständigen Organe der Kantone Basel-Landschaft und Solo-
thurn betrieben.

III

Aufhebung der Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h auf der Autobahn N2 wie
folgt:

Fahrbahn Luzern – Basel, von km 38.494 bis km 37.800

IV

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 2 Absatz 3^{bis} SVG
Beschwerde an die Eidgenössische Rekurskommission für Infrastruktur und
Umwelt, 3000 Bern, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift ist innert 30 Tagen im
Doppel einzureichen. Sie hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der
Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu

¹ SR 741.01

² SR 741.21

enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat.

18. Juli 2006

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Rudolf Dieterle